

Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.7.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	153.248.183 €
	in der Ausgabe auf	173.736.941 €

im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	16.643.830 €
	in der Ausgabe auf	16.643.830 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2003 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf 4.137.365 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.620.764 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2003 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 40.000.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 235 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 399 v.H. |

2. Gewerbesteuer

440 v.H.

§ 6

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "ku" (künftig umzuwandeln) und "kw" (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

Soweit bei Beamtenstellen in Anwendung des § 26 Abs. 1 BBesG und der Stellenobergrenzenverordnung (SOV) vom 08.12.1976 ku-Vermerke ausgewiesen sind, ist jede dritte im Überhang befindliche freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe umzuwandeln, für die die Obergrenzen noch nicht erreicht sind.

Es wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Ob-
liegenheiten des verlichenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 7

Die Haushaltssatzung ist durch Nachtragssatzung zu ändern, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Fehlbetrag von mehr als 2 v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts entstehen wird und ein Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen von mehr als 3 v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts geleistet werden müssen (ausgenommen hiervon sind durchlaufende Zahlungen),
3. Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen von mehr als 1 v.H. der Ausgaben des Vermögenshaushalts geleistet werden sollen.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2007 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

Änderungsliste

zum Haushaltsplan der Stadt Bergisch Gladbach

für das Haushaltsjahr 2003

Stand:

04.04.2003

04.04.2003														
Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erläuterungen					
Verwaltungshaushalt														
1	160	22	000 630 34	Partnerschaften	18.770	4.700		14.070	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt					
1	160	22	000 630 50	Werbung	30.678	4.000		26.678	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt					
1	160	22	000 630 69	Ehrungen	4.000		3.000	7.000	Für die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft ist nebenstehende Ansatzerhöhung erforderlich.					
1	160	22	000 630 77	Veranstaltungskosten	12.142	2.000		10.142	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt					
7	457	22	000 630 85	Veranstaltungs- und Sachkosten (Lokale Agenda)	11.500		10.000	21.500	Veranschlagung einer bereits genehmigten überplanmäßigen Ausgabe. In Vorjahren nicht verausgabte Landeszuweisungen wurden der Rücklage zugeführt und nunmehr zur Deckung dieser Mehrausgaben verwendet.					
1	160	22	000 717 38	Mietzuschuß	8.000	7.550		450	Die bisher hier bereitgestellten Mietzuschüsse wurden aufgeteilt auf die Budgets von 03 (Hst. 025 717 03 550 €), FB 4 (Hst. 300 717 32 7.000 €) und FB 1 (verbleibt hier 450 €)					
1	159	25	020 140 06	Mieten, Pachten	1.534	1.466		3.000	Aufgrund der geänderten Mietentgelte für die Ratsäle kann der Ansatz erhöht werden.					
1	486	26	022 165 63	Erstattungen von Stadtverkehrsgesellschaft für Serviceleistungen	0	300		300						
03	70	29	025 717 03	Mietzuschuß	0		550	550	siehe Erläuterungen zu Hst. 000 717 38					
3	254	37	052 161 06	Erstattungen für die Durchführung von Bundestagswahlen	0	27.621		27.621	Für die Durchführung der Bundestagswahl 2002 wurde nebenstehender Betrag erstattet.					
1	160	38	060 713 06	Umlage Kommunale Datenzentrale	715.000	15.000		700.000	Die Einwohnerzahl, die für die Berechnung der Umlage zugrundegelegt wird, blieb in diesem Jahr konstant, so dass der Ansatz für 2003 um 15.000 € reduziert werden kann.					
3	254	42	110 100 05	Verwaltungsgebühren -Öffentliche Ordnung-	185.000	10.000		195.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt					
3	254	42	110 260 09	Verwarnungs-, Buß-, Zwangsgelder -Öffentliche Ordnung-	870.000	100.000		970.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt					
3	490	42	110 675 11	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	6.647		2.353	9.000	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf					

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz €		Erläuterungen	04.04.2003
5	346	45	113 162 01	Beteiligungen - Verbraucherberatungsstelle-	0	20.000		20.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	349	45	113 718 06	Zuschuß Verbraucherberatungsstelle	40.000		20.000	60.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
7	457	46	120 650 16	Geschäftsbaugaben Fluglarmmessstation	44.000	24.000		20.000		Beschluss aus dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.03.2003	
4	490	52	200 675 16	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	5.113	1.513		3.600		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	
4	307	53	210 675 10	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb -Grundschulen-	0		8.942	8.942		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	53	210 675 28	Erstattungen Feuerwehr -Grundschulen-	0		8.000	8.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	54	215 675 20	Erstattungen Feuerwehr -Hauptschulen-	0		3.000	3.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	55	220 631 00	Mittel für besondere Unterrichtsprojekte (Selbständige Schulen -Realschulen-)	5.000		5.000	10.000		erneute Veranschlagung der Mittel für das Modell "Selbständige Schulen" (siehe auch Hst. 910 310 08)	
4	307	55	220 675 13	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb -Realschulen-	0		8.942	8.942		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	55	220 675 21	Erstattungen Feuerwehr -Realschulen-	0		5.000	5.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	305	56	230 140 06	Mieten, Pachten -Gymnasien-	26.868	25.000		51.868		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
4	307	56	230 631 04	Mittel für besondere Unterrichtsprojekte (Selbständige Schulen -Gymnasien-)	10.000		19.500	29.500		erneute Veranschlagung der Mittel für das Modell "Selbständige Schulen" (siehe auch Hst. 910 310 08)	
4	307	56	230 675 14	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb -Gymnasien-	0		8.942	8.942		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	56	230 675 25	Erstattungen Feuerwehr -Gymnasien-	0		6.000	6.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	57	241 713 00	Verbandsumlage	996.020		177.086	1.173.106		Anpassung der Verbandsumlage an den vom BSV beschlossenen Haushalt	
4	307	58	270 675 20	Erstattungen Feuerwehr -Sonderschulen-	0		1.000	1.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	307	59	280 675 07	Erstattungen Feuerwehr -Gesamtschulen-	0		2.000	2.000		Abwicklung der Erstattungen aus Vorjahren	
4	308	64	300 717 32	Mietzuschuß	0		7.000	7.000		siehe Erläuterungen zu Hst. 000 717 38	
4	309	74	350 715 01	Betriebskostenzuschuß -VHS-	655.336	75.000		580.336		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		neuer Ansatz		Erläuterungen
					€	€	€	€	€	€	€	€	
5	346	80	400 110 02	Teilnehmerentgelte Behindertenmittelbörse			1.000				1.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	349	80	400 631 00	Veranstaltungskosten "2003 - Nicht ohne uns über uns"					1.000		1.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	490	80	400 675 12	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb		52.407	25.807				26.600		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
5	346	82	410 162 02	Erstattungen gem. § 107 BSHG		350.000	254.661				604.661		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	349	84	410 730 87	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Arbeit)		7.073.684	74.000				6.999.684		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	86	413 730 05	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft		440.000			32.000		472.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	86	413 730 48	Ambulante Krankenhilfe an Kontingentflüchtlinge		70.000			15.000		85.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	86	413 730 99	Ambulante Krankenhilfe an Spätaussiedler		21.000	8.000				13.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	86	413 740 01	Krankenhilfe in Anstalten		330.000	104.000				226.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	86	413 740 44	Stationäre Krankenhilfe an Kontingentflüchtlinge		40.000			6.000		46.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	96	440 249 23	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		1.533			153		1.380		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	95	440 671 00	Einnahmeerstattungen Land -KOF - Allgemeines-		69.323	9.844				59.479		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	95	440 750 13	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt -KOF-		85.000	12.164				72.836		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	96	440 750 21	Hilfe zur Pflege -KOF - Hilfe in besonderen Lebenslagen-		89.700	12.737				76.963		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	350	96	440 750 30	Erziehungshilfen		2.500	355				2.145		siehe TOP A 8 (Bereich Jugend) und TOP A 10 (Bereich Soziales) im Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 25.03.2003 (Drucksachen-Nr. 95/2003 und 96/2003)
5	351	96	440 751 29	Altenhilfe -KOF - Hilfe in besonderen Lebenslagen-		14.000	1.988				12.012		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	96	440 752 26	Erholungshilfe -KOF - Hilfe in besonderen Lebenslagen-		5.100	724				4.376		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	96	440 753 23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen -KOF-		24.000	3.408				20.592		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt

04.04.2003

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz €		Erläuterungen
5	351	96	440 753 31	Krankenhilfe	1.000	142		858		04.04.2003 siehe TOP A 8 (Bereich Jugend) und TOP A 10 (Bereich Soziales) im Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 25.03.2003 (Drucksachen-Nr. 95/2003 und 96/2003)
5	347	100	454 110 09	Elternbeiträge Tagespflege	68.900	16.100		85.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	101	455 162 00	Erstattungen von Hilfe zur Erziehung von örtlichen Trägern	150.000	86.300		236.300		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	101	455 162 18	Erstattungen von Hilfe zur Erziehung von überörtlichen Trägern	130.000	101.100		231.100		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	101	455 251 01	Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Kostenersatz -H. z. Erz.-	120.000	11.400		131.400		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	101	455 253 06	Übergeleitete Unterhaltsansprüche -Hilfe zur Erziehung-	45.000	4.100		49.100		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	101	455 255 00	Leistungen von Sozialleistungsträgern -Hilfe zur Erziehung-	200.000	116.100		316.100		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 760 08	Vollzeitpflege -Hilfe zur Erziehung-	248.260		32.990	281.250		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 761 05	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung -Hilfe zur Erziehung-	173.230		52.004	225.234		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 762 02	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	218.060		131.124	349.184		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 763 00	Besondere Hilfen zur Erziehung	129.439	8.184		121.255		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 764 07	Soziale Gruppenarbeit	109.715		40.514	150.229		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 770 04	Erziehung in einer Tagesgruppe -Hilfe zur Erziehung-	907.860	150.915		756.945		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	101	455 771 01	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen -Hilfe zur Erziehung-	3.916.050	146.050		3.770.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	351	102	456 760 02	Hilfe für junge Volljährige	776.200	56.589		719.611		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	352	105	460 718 21	Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen -Eink. der Jugendarbeit-	80.988	0		80.988		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
5	347	107	464 110 02	Elternbeiträge -Tageseinrichtungen für Kinder-	3.900.000	120.000		4.020.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt

Zuständig- ger FB	Seite des Haushalts- buch- entwurfs	Seite des Haushalts- plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		neuer Ansatz		Erläuterungen	04.04.2003
					€	€	€	€	€	€	€	€		
5	348	107	464 171 16	Landeszuweisungen Sprachförderung im Elementarbereich - Tageseinrichtungen für Kinder-	8.180		2.046				10.226		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	107	464 718 11	Zuschüsse Spielgruppen	342.500		0				342.500		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	107	464 718 38	Zuschüsse für Sprachförderung im Elementarbereich	8.180				2.046		10.226		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	108	465 718 08	Zuschüsse Beratungsstellen	268.377		21.377				247.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	110	470 718 09	Zuschüsse sonstige Verbände -Förderung der Wohlfahrtspflege-	43.750		12.132				31.618		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	110	470 718 25	Zuschüsse Ausländerbetreuung -Förderung der Wohlfahrtspflege-	37.988		3.799				34.189		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	110	470 718 33	Personalkostenzuschüsse sonstige Verbände - Wohlfahrtspflege-	100.000				14.690		114.690		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	110	470 718 41	Zuschüsse Beratungsstelle für Nichtseßhafte	0		47.100		47.100		47.100		Umgruppierung von Hst. 471 718 46	
5	353	111	471 718 46	Zuschüsse Beratungsstelle für Nichtseßhafte	47.100		47.100				0		Umgruppierung nach Hst. 470 718 41	
5	348	112	481 161 05	Erstattungen vom Land (UVG)	360.000				11.633		348.367		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	348	112	481 162 02	Erstattungen von Gemeinden			2.500				2.500		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	112	481 671 09	Erstattungen an das Land (UVG)	107.000				4.300		111.300		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	353	112	481 672 06	Erstattungen an Gemeinden (UVG)					2.500		2.500		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	348	113	485 172 07	Zuweisungen des Kreises für Grundsicherung	1.152.237				45.500		1.106.737		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	348	113	485 255 01	Leistungen von Sozialleistungsträgern			45.000				45.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	348	113	485 259 00	Rückzahlung gewährter Hilfen			500				500		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
5	354	116	499 786 07	Mietzuschüsse Vereine, Verbände	6.000				1.669		7.669		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
4	306	120	560 151 05	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen -Eigene Sportstätten-	10.500		4.000				14.500		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erläuterungen	04.04.2003
4	491	120	560 675 12	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	43.460	15.860		27.600	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	
6	491	124	600 675 19	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	0		1.500	1.500	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	
6	400	128	612 169 25	Verrechnung von Musterprodukten	73.400		64.400	9.000	Aufgrund der Abrechnungsergebnisse für 2001 und 2002 kann der Ansatz reduziert werden.	
6	491	128	612 675 11	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	16.361	10.061		6.300	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	
6	401	128	612 679 27	Verrechnung von Musterprodukten	65.200	64.400		800	Aufgrund der Abrechnungsergebnisse für 2001 und 2002 kann der Ansatz reduziert werden.	
3	254	132	630 110 00	Gebühren Sondernutzungen	88.000	18.000		106.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
7	457	132	630 715 09	Betriebskostenzuschuß - Verkehrsflächen-	10.664.251	35.000		10.629.251	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
7	457	132	630 715 09	Betriebskostenzuschuß (Verkehrsflächen)	10.664.251	234.682		10.429.569	Anpassung an den vom Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.03.2003 beschlossenen Wirtschaftsplan	
3	254	133	680 110 08	Parkentgelte	1.259.740	650.000		1.909.740	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
7	457	138	726 655 00	Gutachterliche Untersuchungen - Abfallbeseitigung -	5.000	5.000		0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
3	255	139	730 110 08	Marktstandgebühren	168.000	22.000		190.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
3	491	139	730 675 18	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb	48.573	24.373		24.200	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	
1	160	144	790 631 07	Werbung -Fremdenverkehr-	17.000	4.000		13.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	491	149	820 715 10	Zuschuss Stadtverkehrsgesellschaft	533.000			533.000		
2	488	156	900 001 09	Grundsteuer B	14.118.500	1.080.000		15.198.500	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	488	156	900 010 08	Gemeindeanteil Einkommensteuer	44.100.000		2.597.355	41.502.645	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	488	156	900 021 01	Vergnügungssteuer	386.000	140.000		526.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	488	156	900 041 04	Schlüsselzuweisungen	15.743.161		1.255.770	14.487.391	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	488	156	900 091 06	Kompensationsleistungen gemäß § 33 GFG	3.894.562		118.018	3.776.544	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz		Erläuterungen	04.04.2003
								€	€		
2	489	156	900 161 02	Erstattung Gewerbesteuerumlage	0	384.270		384.270		Aufgrund der Schlussabrechnung vom 20.01.2003 ergibt sich nebenstehende Erstattung.	
2	489	156	900 161 10	Erstattung erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	0	209.605		209.605		siehe Erläuterung zu Hst. 900 161 02	
2	492	156	900 831 01	Solidarbeitrag	1.438.428		330.956	1.769.384		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	492	156	900 832 09	Kreisumlage	27.796.184	1.028.974		26.767.210		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	489	159	910 280 07	Zuführung vom Vermögenshaushalt	827.186	17.400		844.586		siehe Erläuterungen zu Hst. 910 900 04	
2	489	159	910 280 07	Zuführung vom Vermögenshaushalt	827.186	10.000		837.186		siehe Erläuterungen zu Hst. 000 630 85	
2	492	158	910 807 18	Zinsen Kassenkredite	500.000		412.267	912.267		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
1	versch.	162/163	001 410 05	SN Personalausgaben -Dienstbezüge Beamte-	6.322.300	540.000		5.782.300		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
1	160	40	080 400 09	SN Personalausgaben -Kantine-	67.287	36.937		30.350		Umgruppierung nach Hst. 080 400 17 (im Haushaltsbuch bereits richtig dargestellt)	
1	137	40	080 400 17	SN Personalausgaben -Personalrat-	170.050		36.937	206.987		Umgruppierung von Hst. 080 400 09 (im Haushaltsbuch bereits richtig dargestellt)	
1	309	120	560 400 02	SN Personalausgaben -Eigene Sportstätten-Grünflächen-	146.306		341.124	487.430		Umgruppierung von Hst. 580 400 00 (im Haushaltsbuch bereits richtig dargestellt)	
1	457	121	580 400 00	SN Personalausgaben -Parkanlagen und öffentliche Grünflächen-	341.124	341.124		0		Umgruppierung nach Hst. 560 400 02 (im Haushaltsbuch bereits richtig dargestellt)	
1	versch.	166/167	000 562 07	SN Sachausgaben -Aus- und Fortbildung	222.988	10.000		212.988		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
1	versch.	166/167	000 650 01	SN Sachausgaben -Bürobedarf-	143.100	3.000		140.100		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
1	versch.	166/167	000 653 03	SN Sachausgaben -Bekanntmachungen, sonstige Geschäftsausgaben-	611.000	81.000		530.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
4	307	170	001 543 01	SN Sachausgaben Schulen -sonstige	3.900.000	5.000		3.895.000		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
4	307	170	001 639 04	SN Sachausgaben Schulen -Schülerbeförderung-	1.130.466	50.000		1.080.466		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	

6.802.958 5.894.865

908.093

Verbesserung

neuer Deckungsvermerk:

unechter Deckungsvermerk nach § 17 GemHVO

Folgende Einnahmen sind zweckgebunden. Mehreinnahmen dürfen in nachstehend aufgeführtem Fall für Mehrausgaben verwendet werden.

Hst. 910 207 31 zugunsten Hst. 910 803 00, 910 805 05, 910 805 13 und 910 805 72

Zuständig- ge FB	Seite des Haushalts- buch- entwurfs	Seite des Haushalts- plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechte- rung für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
Vermögenshaushalt									
6	404	175	060 935 20	Einrichtungsgegenstände -Einr. für die ges. Verwaltung-	5.000	5.000		0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	182	200 942 03	Brandschutzmaßnahmen aus Brandschauen	150.000	50.000		100.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	182	200 943 00	Planungskosten -Schulen -allgemeines-	300.000	100.000		200.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	183	210 940 29	Planungs- und Baukosten Turnhalle Am Broich	500.000 VE 1.470.000	500.000	119.145	0 VE 1.470.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	184	210 940 37	Baukosten -Turnhalle Gronau-	400.000	400.000		0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	183	210 941 00	Sanierungskosten -Grundschulen-	750.000	200.000		550.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
4	312	185	215 932 03	Grunderwerb -Hauptschulen-	0		119.145	119.145	Veranschlagt sind die Erschließungsbeiträge für das Schulzentrum "Im Kleefeld" (Anteil für die Hauptschule)
4	312	186	220 932 04	Grunderwerb -Realschulen-	0		119.145	119.145	Veranschlagt sind die Erschließungsbeiträge für das Schulzentrum "Im Kleefeld" (Anteil für die Realschule)
6	404	186	220 940 06	Sanierungskosten -Realschulen-	500.000	350.000		150.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	187	230 940 00	Baukosten -Gymnasien-	50.000	50.000		0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	187	230 940 18	Planungs- und Baukosten -Sanierung AMG-	300.000	200.000		100.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	187	230 940 26	Baukosten -Sanierung NCG-	750.000	400.000		350.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	187	230 941 07	Sanierungskosten -Gymnasien-	830.000	530.000		300.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	189	241 940 08	Baukosten Pavillon Berufskolleg und Neubau	500.000	220.000		280.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
4	312	189	241 983 05	Verbandsumlage	102.258		34.136	136.394	Anpassung der Verbandsumlage an den vom BSV beschlossenen Haushalt
6	404	191	280 940 24	Baukosten -Sanierung IGP-	1.000.000	300.000		700.000	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt
6	404	203	365 940 10	Planungs- und Baukosten -Denkmalpflegemaßnahmen-	10.000	10.000		0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt

04.04.2003

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs	Verbesserung für den Haushalt	Verschlechterung für den Haushalt	neuer Ansatz		Erläuterungen	04.04.2003
								€	€		
5	355	209	464 361 02	Landeszuweisungen - Tageseinrichtungen für Kinder-	80.000		80.000	0	0	In 2003 werden keine Landesmittel zur Schaffung neuer Plätze zur Verfügung gestellt; siehe auch TOP A 8 (Bereich Jugend) und TOP A 10 (Bereich Soziales) im Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 25.03.2003 (Drucksachen-Nr. 95/2003 und 96/2003)	
5	356	209	464 988 09	Investitionszuschüsse - Tageseinrichtungen für Kinder-	444.000 (VE 0)	88.644 (VE 120.000)		355.356 VE 120.000		Wegen der angespannten Haushaltslage wurde das Investitionsprogramm gegenüber dem Entwurf reduziert; siehe auch TOP A 8 (Bereich Jugend) und TOP A 10 (Bereich Soziales) im Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 25.03.2003 (Drucksachen-Nr. 95/2003 und 96/2003)	
4	312	215	560 940 56	Planungs- und Baukosten - Turnhalle Herkenrath-	25.526	25.526		0	0	Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
6	403	222	614 340 00	Mehrwertausgleich	200.000	6.800		206.800		Veranschlagung einer bereits genehmigten überplanmäßigen Ausgabe (siehe auch Hst. 614 932 01).	
6	404	222	614 932 01	Minderwertausgleich	40.900		6.800	47.700		Veranschlagung einer bereits genehmigten überplanmäßigen Ausgabe (siehe auch Hst. 614 340 00).	
2	493	247	910 310 08	Entnahme allgemeine Rücklage	1.074.644	17.400		1.092.044		Entnahme der in 2002 nicht verwendeten und im Rahmen der Jahresabschlusses der Rücklage zugeführten Landeszuweisungen für das Modell "Selbständige Schulen"	
2	493	247	910 310 08	Entnahme allgemeine Rücklage	1.074.644	10.000		1.084.644		siehe Erläuterungen zu Hst. 000 630 85	
2	493	247	910 320 04	Rückzahlung von Darlehen	0	2.324.013		2.324.013		Der Abfallwirtschaftsbetrieb beabsichtigt die außerplanmäßige Tilgung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt.	
2	493	247	910 377 07	Kreditmarktmittel (ohne Umschuldungen)	7.214.109		3.340.526	3.873.583		Veränderung, die sich aus dem Haushaltssicherungskonzept ergibt	
2	493	247	910 377 07	Kreditmarktmittel (ohne Umschuldungen)	7.214.109	263.782		7.477.891		ergibt sich aus den Veränderungen im Vermögenshaushalt	
2	493	247	910 378 04	Kreditmarktmittel (Umschuldungen)	2.563.154		2.563.154	0		In 2003 werden keine Darlehen umgeschuldet, daher entfällt die Einnahme	
2	494	247	910 900 04	Zuführung an Verwaltungshaushalt	827.186		17.400	844.586		Weiterleitung der aus der Rücklage entnommen Mittel für das Modell "Selbständige Schulen" (siehe auch Hst. 910 310 08)	
2	494	247	910 900 04	Zuführung an Verwaltungshaushalt	827.186		10.000	837.186		siehe Erläuterungen zu Hst. 000 630 85	

Zuständig- ger FB	Seite des Haushalts- buch- entwurfs	Seite des Haushalts- plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs €	Verbesserung für den Haushalt €	Verschlechterung für den Haushalt €	neuer Ansatz €	Erläuterungen	04.04.2003
2	494	247	910 911 08	Zuführung allgemeine Rücklage	165.000		1.013.493	1.178.493	Ein Teilbetrag der außerplanmäßigen Tilgung des Abfallwirtschaftsbetriebes wird der Allgemeinen Rücklage	
2	494	247	910 978 07	Außerordentliche Tilgung Kreditmarktmittel, Umschuldungen	2.563.154	1.252.634		1.310.520	Mit einem Teilbetrag der außerplanmäßigen Tilgung des Abfallwirtschaftsbetriebes wird ein in 2003 zur Zinsanpassung anstehendes Darlehen getilgt. Umschuldungen stehen nicht an.	
						<u>7.303.799</u>	<u>7.303.799</u>			
Verbesserung						0				
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 120.000										

Änderungsliste

zum Investitionsprogramm der Stadt Bergisch Gladbach

für die Haushaltsjahre 2002 - 2006

Stand:

04.04.2003

Seite der Zuständigkeits- träger FB	Anlagen- zum Entwurf	Haushaltsstelle	Bezeichnung	2002		2003		2004		2005		2006		Planungszeitraum insgesamt	
				Ansatz €		alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alte Ansätze €	Veränderungen €
Ausgaben															
6	110	060 935 20	Einrichtungsgegenstände -Eink. für die ges. Verwaltung-	5.000		5.000	-5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0	25.000	-5.000
6	112	200 942 03	Brandschutzmaßnahmen aus Brandschauen	150.000		150.000	-50.000	150.000	0	150.000	0	150.000	0	750.000	-50.000
6	112	200 943 00	Planungskosten -Schulen -allgemeines-	0		300.000	-100.000	150.000	0	150.000	0	0	0	600.000	-100.000
6	114	210 940 29	Planungs- und Baukosten Turnhalle Am Broich	50.000		500.000	-500.000	1.470.000	0	0	0	0	0	2.020.000	-500.000
6	114	210 940 37	Baukosten -Turnhalle Gronau-	0		400.000	-400.000	1.000.000	0	0	0	0	0	1.400.000	-400.000
6	114	210 941 00	Sanierungskosten -Grundschulen-	700.000		750.000	-200.000	600.000	0	850.000	0	850.000	0	3.750.000	-200.000
4	116	215 932 03	Grunderwerb -Hauptschule-	0		0	119.145	0	0	0	0	0	0	0	119.145
4	118	220 932 04	Grunderwerb -Realschulen-	0		0	119.145	0	0	0	0	0	0	0	119.145
6	118	220 940 06	Sanierungskosten -Realschulen-	406.000		500.000	-350.000	400.000	0	350.000	0	500.000	0	2.156.000	-350.000
6	118	230 940 00	Baukosten -Gymnasien-	100.000		50.000	-50.000	50.000	0	50.000	0	50.000	0	300.000	-50.000
6	120	230 940 18	Planungs- und Baukosten -Sanierung AMG-	250.000		300.000	-200.000	300.000	0	300.000	0	500.000	0	1.650.000	-200.000
6	120	230 940 26	Baukosten -Sanierung NCG-	250.000		750.000	-400.000	750.000	0	750.000	0	1.500.000	0	4.000.000	-400.000
6	118	230 941 07	Sanierungskosten -Gymnasien-	285.000		830.000	-530.000	350.000	0	500.000	0	500.000	0	2.465.000	-530.000
6	120	241 940 08	Baukosten Pavillon Berufskolleg und Neubau	100.000		500.000	-220.000	1.600.000	0	1.600.000	0	1.600.000	0	5.400.000	-220.000
4	120	241 983 05	Verbandsumlage	124.227		102.258	34.136	102.258	0	102.258	0	102.258	0	533.259	34.136
6	122	280 940 24	Baukosten -Sanierung IGP-	900.000		1.000.000	-300.000	700.000	0	750.000	0	1.000.000	0	4.350.000	-300.000
6	126	365 940 10	Planungs- und Baukosten -Denkmalpflegemaßnahmen-	0		10.000	-10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	0	40.000	-10.000
5	128	464 988 09	Investitionszuschüsse -Tageseinrichtungen für Kinder-	924.990		444.000	-88.644	1.010.277	0	853.560	0	286.304	0	3.519.131	-88.644
4	134	560 940 56	Planungs- und Baukosten -Turnhalle Herkenrath-	0		25.526	-25.526	0	0	0	0	0	0	25.526	-25.526
6	136	614 932 01	Minderwertausgleich	51.130		40.900	6.800	50.000	0	50.000	0	50.000	0	242.030	6.800
versch.	versch.	Gruppierung 94, 95, 96	Baumaßnahmen	18.350.000		9.688.000	siehe oben	13.414.000	-5.402.000	9.816.000	-4.314.000	9.939.000	-3.332.000	61.207.000	-13.048.000

Zuständig- ger FB	Seite der Anlagen zum Entwurf	Haushaltsstelle	Bezeichnung	2002	2003		2004		2005		2006		Planungszeitraum insgesamt	
				Ansatz €	alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alter Ansatz €	Veränderung €	alte Ansätze €	Veränderungen €
Einnahmen														
5	129	464 361 02	Landeszuweisungen -Tageseinrichtungen für Kinder-	641.020	80.000	-80.000	504.698	0	430.595	0	143.452	0	1.799.765	-80.000
6	137	614 340 00	Mehrwertausgleich	205.000	200.000	6.800	300.000	0	300.000	0	300.000	0	1.305.000	6.800

4.13.1 - Auflistung der HSK-Maßnahmen: geändert per Beschluss 7 Finanzausschuss am 03.04.2003

Änderungen bei den Ziffern 1.2 / 1.7 / 5.5-5.7 / 5.8.2 / 9.1 (jew. grau hinterlegt)

lfd. Nr.	Maßnahme	Vol		Hst.	Bezeichnung	2003		2004		2005		2006		2007		Bemerkungen / Auswirkungen
		T EUR				T EUR		T EUR		T EUR		T EUR				
Positive Zahlen = Haushaltsverbesserungen, Negative Zahlen = Haushaltsverschlechterungen																
Fachbereich 1																
1.1	Standardreduzierung Städtepartnerschaften	4,7		000.630.34	Partnerschaften	4,7		4,7		4,7		4,7		4,7		
1.2	Verzicht auf "Besuchsprogramm NS-Zwangsarbeiter"	0		000.630.77	Veranstaltungskosten	0		0		0		0		0		0 Ratsbeschluss erforderlich
1.3	Reduzierung von Veranstaltungsauslagen	2		000.630.77	Veranstaltungskosten	2		2		2		2		2		
1.4	Reduzierung Vertragsumfang für Stadtgrafiker	8		000.630.50	Werbung	0		8		8		8		8		8 Beschluss Hauptausschuß erforderlich; Gesamtumfang 25 T EUR p.a.
1.5	Reduzierung der Werbungskosten	4		000.630.50	Werbung	4		4		4		4		4		4 Standardreduzierung Öffentlichkeitsarbeit
1.6	Reduzierung der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	4		790.631.07	Werbung Fremdenverkehr	4		4		4		4		4		4 (weiterhin) Werbung auf der städt. Homepage
1.7	Reduzierung Aufwand für Aus-/Fortbildung	10		000.562.07	Aus- u. Fortbildung SN	10		10		10		10		10		10 Erreichung des "Bodensatzes"
1.8	Reduzierung Bürobedarf	3		000.650.01	SN Bürobedarf	3		3		3		3		3		
1.9	Einsparung Miet-/Servicekosten	79		000.653.03	Geschäftsausgaben SN	60		79		79		79		79		79 neue Telefonanlage
1.10	Einsparung Portokosten	6		000.653.03	Geschäftsausgaben SN	6		6		6		6		6		6 Reduzierung der Gebühren und Mindermengen
1.11	Reduzierung externe Stellenausschreibungen	15		000.653.03	Geschäftsausgaben SN	15		15		15		15		15		15 anteilige Kürzung
1.12	Standardsenkung für internen Service	40		5 400	SN Pers.	40		40		40		40		40		
Summe FB 1		175,7				148,7		175,7		175,7		175,7		175,7		175,7

Iffd. Nr.	Maßnahme	Vol T EUR	Hst.	Bezeichnung	2003 T EUR	2004 T EUR	2005 T EUR	2006 T EUR	2007 T EUR	Bemerkungen / Auswirkungen
Fachbereich 3										
3.1	Optimierung der Parkraumbewirtschaftung (Ausweitung der Zeiten, Gebührenpflicht u. Flächen, u.a. Refrath)	1.337	680.110.08	Parkraumbewirtschaftung	650	1.337	1.337	1.337	1.337	ca. 1.700 € / Platz / p.a.; Kalkulation bei 80%-Auslastung einmaliger Mehraufwand: Verm.Hh. 25.000 Euro Verw.Hh. 10.000 Euro
3.2	Optimierung der Überwachung ruhender Verkehr	130	110.260.09		100	130	130	130	130	
3.3	Erhöhung der Sondernutzungs- gebühren u.a.	64	110.100.05 630.110.00 730.110.08	Verw.gebühren Sondernutz.geb. Marktstandsgeb.	50	64	64	64	64	
Summe FB 3					800	1.531	1.531	1.531	1.531	

Fachbereich 4

4.1	Abgabe Schwimmbad Mohnweg	170	5.001.501.01	SN Sachausgaben Schulen	0	85	85	85	85	85 politische Beschlussfassung; Einschränkung Schul- und Vereinsschwimmen; Betrachtung auch unter Einfluß der Bäder GmbH
					0	85	85	85	85	
4.2	Reduzierung der Kosten für Schwimm-/ Bäderfahrten (um 50%)	150	5.001.639.04	dto.	50	150	150	150	150	150 ab Schuljahr 2003/04
4.3	Neuregelung Ausnahmetatbestände bei Sportstättennutzung	10			4	10	10	10	10	
4.4	Optimierung Schulreinigung (Neuausschreibung)	30	5.001.543.01	dto.	5	30	30	30	30	
4.5	Übertragung der Bürgerzentren an Vereine	76	UA 761	Bürgerzentren	0	0	76	76	76	Einsparung der Kosten; Mindereinnahmen
4.6	Streichung Zuschuss Eissporthalle	53	550.718.18	Zuschuss Sportförderung	0	20	53	53	53	53 Standardreduzierung für Vereins- bzw. Schulsport
4.7	Reduzierung Zuschuss an Theater	180	331.717.03	Zuschuss Theater	0	150	180	180	180	
4.8	Reduzierung Zuschuss an Museen	75	321.715.05	Betriebskosten- zuschuss	0	31	31	75	75	

Ird. Nr.	Maßnahme	Vol		Hst.	Bezeichnung	2003		2004		2005		2006		2007		Bemerkungen / Auswirkungen
		T EUR	T EUR			T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	
4.9	Reduzierung Zuschuss an Haus der Musik	120		333.715.08	Betriebskosten- zuschuss	0		40		80		80		120		
4.10	Reduzierung Zuschuss an VHS	130		350.715.01	Betriebskosten- zuschuss	0		0		0		130		130		
4.11	Reduzierung Zuschuss an Bücherei	140		352.715.00	Betriebskosten- zuschuss	0		0		140		140		140		
Summe FB 4		1.134				59		601		920		1.094		1.134		

Fachbereich 5

5.1	Sozialhilfe															
5.1.1	Optimierung Fall-Management	500		410.730.87	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Arbeit)	74		90		210		370		500		> Verkürzung der Verweildauer im Hilfebezug > Senkung der durchschnittlichen Fallkosten pro Monat > Aufdecken von Missbrauch
		-231		498.172.04	Ausgleichs- zahlungen Sozialhilfe	0		0		-178		-219		-231		entsprechende Verringerung des Härteausgleiches über Kreis
5.1.2	Anpassung der Einnahmen auf 20 % der Ausgaben	254		UA 410	Hilfe zum Lebensunterhalt	254		254		254		254		254		Erhöhung der Einnahmen (auf Deckungsgrad 2002)
5.2	Krankenhilfe: Anpassung an Haushalts-Ergebnis 2002	99		UA 413	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwanger- schaft etc.	59		99		99		99		99		Minderausgaben
5.3	Kriegsopferfürsorge: Anpassung wegen rückläufiger Fallzahlen	45		UA 440	Kriegsopfer- fürsorge	41		35		36		35		45		Zielgruppe sind Kriegsbeschädigte bzw. deren Hinterbliebene

lfd. Nr.	Maßnahme	Vol T EUR	Hst.	Bezeichnung	2003 T EUR	2004 T EUR	2005 T EUR	2006 T EUR	2007 T EUR	Bemerkungen / Auswirkungen
5.6	Einschränkung des Angebotes bei Spielgruppen	12	464.718.11	Betriebskosten-zuschüsse Spielgruppen	0	0	12	12	12	12 > Zukünftig weniger Nachfrage wegen demographischer Entwicklung > Stärkere Kostenbeteiligung der Eltern
5.7	Schrittweise Verlagerung des Leistungsangebotes von Schülertreffs und Hausaufgabenhilfe in die Grundschulen	11	464.718.20 464.111.18 468.718.01	Förderung von Schülertreffs Elternbeiträge Schülertreffs Zuschüsse Hausaufgabenhilfe	0	-5	11	11	11	Voraussetzung: Einrichtung von Ganztagsgrundschulen, so dass Schülertreffs und Hausaufgabenhilfe in ihrer bisherigen Form nicht mehr erforderlich sind.
5.8	Jugendarbeit	77	UA 460	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	2	77	77	77	Reduzierung des Förderbedarfes
5.8.1	Sozialräumliche Neuausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit									
5.8.2	Jugendverbandsarbeit: Freizeit- und Wochenendförderung streichen	0	460.718.21	Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0 Reduzierung des Förderbedarfes Schwerpunkt der Förderung auf Bildungsmaßnahmen und Stadtranderholungen ausrichten
5.9	Zuschüsse Sonstige Wohlfahrtspflege	44	470.718.17	Zuschüsse Altenbetreuung	0	-8	-17	49	44	Reduzierung des Förderbedarfes von derzeit 7 auf 4 Stätten
5.9.1	Reduzierung der Anzahl der Begegnungsstätten für Senioren									
5.9.2	Kürzung der Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege	39	UA 470 UA 499	Förderung der Wohlfahrtspflege Sonstige soziale Angelegenheiten	0	8	17	31	39	Reduzierung des Förderbedarfes; allg. Zuschüsse und Personalkostenzuschüsse
5.9.3	Reduzierung Förderung der Kath. Erziehungsberatg.stelle	21	465.718.08	Zuschüsse Beratungsstellen	21	21	21	21	21	Einstellung der Förderung einer zusätzlichen Fachkraftstelle
5.10	Sonstige kleinere Maßnahmen	17	verschiedene		0		17	17	17	Geringfügige Verbesserungen bei einer Reihe von Haushaltsstellen
Summe FB 5					993	1.158	1.368	1.922	2.527	

lfd. Nr.	Maßnahme	Vol T EUR	Hst.	Bezeichnung	2003 T EUR	2004 T EUR	2005 T EUR	2006 T EUR	2007 T EUR	Bemerkungen / Auswirkungen
Fachbereich 7										
7.1	Aufgabe der Flug-lärmmessstation	44	120.650.16	Geschäftsausgaben	0	44	44	44	44	ggf. zzgl. Verkaufserlöse für Messcontainer
7.2	Gutachterliche Untersuchung (Ökokonto)	20	120.665.04	Gutachterliche Untersuchungen	0	20	20	20	20	Einmalaufwand für Erstellung des Ausgleichsflächenkatasters
7.3	Reduzierung Betriebskostenzuschuss Stadtgrün	111,5	580.715.09	Betriebskostenzuschuss	0	11,5	11,5	11,5	111,5	konkretisiertes Einsparkonzept muß noch entwickelt werden
7.4	Reduzierung Betriebskostenzuschuß Verkehrsflächen	45	630.715.09	Betriebskostenzuschuss	35	45	45	45	45	Standardreduzierung (z. B. Ampeln, Beleuchtung); Konkretisierung in Konzept
7.5	Schließung Öffentlicher Toiletten	71	690.715.00	Betriebskostenzuschuss	0	44	71	71	71	Toilettenanlagen Bensberg und Busbahnhof GL.
7.6	Boden-/Altlastenuntersuchung gegen Kostenerstattung	5	726.655.00	Gutachterliche Untersuchungen	5	5	5	5	5	kein zentraler Ansatz mehr erforderlich
Summe FB 7		296,5			40	169,5	196,5	196,5	296,5	

lfd. Nr.	Maßnahme	Vol T EUR	Hst.	Bezeichnung	2003 T EUR	2004 T EUR	2005 T EUR	2006 T EUR	2007 T EUR	Bemerkungen / Auswirkungen
Zentralhaushalt										
9.1	Reduzierung Personalausgaben	1.300		SN Personal- ausgaben	500	1.000	1.100	1.200	1.300	Personalabbau, Überstunden- reduzierung, Einstellungsstopp
9.2	Verringerung des Anteils öffentlichen Grüns auf Friedhöfen auf 20%	180	580.715.09	Betriebskosten- zuschuss	0	180	180	180	180	Folge: Gebührenerhöhung und Reduzierung Zuschuß Stadtgrün
9.3	Verringerung des Anteils der Allgemeinheit der Straßenreinigung	58	630.715.09	Betriebskosten- zuschuss		spätes- tens in 2007			58	von 25% auf 20% Folge: Gebührenerhöhung und Reduzierung Zuschuss
9.4	Anpassung der kalkulatorischen Verzin- sung im Abwasserwerk	4.000	Überschuss im Erfolgs- plan	Abführung an Haushalt	0	0	4.000	4.000	4.000	Anpassung der Verzinsung an gesetzliches Maximum; Folge: zu erwartende Gebührenerhöhung
nachrichtlich:										
9.5	Erhöhung der Grund- steuer B (auf 399 v.H.)	1.175	900.001.09	Grundsteuer B	1.080	1.107	1.134	1.161	1.175	Steigerung im Zeitraum durch Einbeziehung der Orientierungsdaten; Beschuß bereits gefasst
9.6	Erhöhung der Vergnügungssteuer	140	900.021.01	Vergnügungs- steuer	140	140	140	140	140	Beschluß bereits gefasst
9.7	Anpassung Zuschuss VHS	75	350.715.01	Betriebskosten- zuschuss	75	75	75	75	75	Anpassung wegen erfolgter Personalreduzierung in 2002
9.8	Erhöhung Nutzungsent- gelte für Schulräume	25	230.140.06	Mieten, Pachten	25	25	25	25	25	Beschlüsse bereits gefasst
Summe Zentralhaushalt		6.953			1.820	2.527	6.654	6.781	6.953	
Gesamtsumme		12.617			3.861	6.162	10.845	11.700	12.617	(gerundet auf T EUR)

Die beschlossenen Veränderungen bewirken im Gesamtsaldo eine Verschlechterung von 40.000 Euro (23.000 € in 2003 und 40.000 € ab 2004), u.a. mit der Folge, dass die "Kalkulation der strukturellen Fehlbedarfe" (s. S. 36 im HSK-Entwurf) im Jahr 2007 nur einen Überschuss von rechnerisch 189.000 Euro ausweist.

